

## Neues aus der KiTa Gries

Dieser Tage wird es langsam wieder ruhiger in unseren Räumen ... die Faschingszeit hatte uns schwer im Griff! Viele Prinzessinnen, Cowboys, Indianer, Polizisten und diverse Tiere hielten die letzten zwei Wochen bei uns Einzug und verwandelten unseren KiGa in ein lebhaftes Treiben- umrahmt von Spaß- und Quatschliedern und witzigen Kreisspielen. Höhepunkt dieser sehr beliebten Verkleidungszeit (gibt es für Kinder etwas schöneres, als in viele verschiedene Rollen zu schlüpfen ...?) war unsere Faschingsfeier am 24.02.. Nachdem wir ausgiebig getanzt, gespielt und auch genascht hatten, stärkten wir uns bei Tische mit einer leckeren Suppe, die Ellen für alle Kinder gekocht hatte. Nachdem alle Kinder den Heimweg angetreten hatten, waren auch wir froh, diesen aufregenden aber auch anstrengenden Tag ein weiteres Mal bewältigt zu haben. Ein Großteil der Knabbereien zur Feier waren Spenden von unseren Krachmacherumzügen – herzlichen Dank an all die, die uns auch in anderer Art und Weise bedacht haben!

Großes Lob möchte ich an unsere Anerkennungspraktikantin Aljona aussprechen: sie hatte einen supertollen

Faschingsabend für die Eltern im Rahmen ihrer Ausbildung organisiert. Es hatte einfach alles gestimmt; allen voran das Thema „Orientalischer Abend“. Die (leider wenigen) Eltern kamen in wunderbaren Kostümen, wurden direkt in ein anderes Land verzaubert dank der sehr einfallreichen Dekoration von Aljona und Leonarda. Wir alle erlebten einen phantastischen Abend mit witzigen Spielen und einer Büttenrede zweier ehemaliger KiGa-Mütter. Ein rundum absolut gelungener Abend und somit eine gelungene Elternarbeit von Aljona.

Als besondere Aktionen in nächster Zeit möchte ich zum einen recht herzlich zum Elternabend am 15.03.06 um 19.30 Uhr einladen. Zum Thema „Kinderkrankheiten“ wird uns Frau Dr. Wild aus Schönenberg Rede und Antwort stehen. Wie lange ist nun die Inkubationszeit? Ab wann dürfen wieder gesunde Kinder in den KiGa? Wir erfahren es von einer Fachfrau.

Am 03.04.06 ab 19.30 Uhr können Eltern zum anderen schöne Dekos für den Frühling basteln. Anmelde liste hängen wir rechtzeitig aus. Wir freuen uns auf viele interessierte Eltern!!!

*Ihre Erzieherinnen der KiTa Gries*

**Impressum:** Das KERCHEBLÄDCHÉ ist der Gemeindebrief der Prot. Kirchengemeinden Miesau und Gries. V.i.S.d.P. zeichnen sich die Presbyterien. Prot. Pfarramt Miesau, St. Wendeler Str. 26, 66892 Bruchmühlbach-Miesau, Fon: 0 63 72 – 14 56, Fax: 5 03 52, <http://www.evpfalz.de/gemeinden/miesau>, eMail: [prot.pfarramt.miesau@t-online.de](mailto:prot.pfarramt.miesau@t-online.de).

Konto beim Ev. Verwaltungsamt Homburg Nr. 10 10 28 69 77 Kreissparkasse Saarpfalz BLZ 594 500 10 (Bitte beim Verwendungszweck stets Miesau bzw. Gries mit angeben)

*Unsere Sekretärin Frau Bößhar-Zimmer ist jeweils mittwochs von 8-10 Uhr und freitags von 8-12 Uhr im Pfarrbüro des Prot. Pfarramtes Miesau zu erreichen!*

Das KERCHEBLÄDCHÉ erscheint elf Mal im Jahr in einer Auflagenhöhe von ca. 1.500 Exemplaren und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt. Druck: Eigendruck 🍏



## KERCHEBLÄDCHÉ

der Prot. Kirchengemeinden Miesau und Gries

22. Jahrgang

März 2006



2 – Versweise • 3 – KPV Miesau • 4 – Weltgebetstag/Glaubenskurs • 5 – Heilfasten • 6-7 – Termine Gries & Miesau • 8 – Presbyterium Gries/Shitkowitschi-Info-Abend • 9 – Förderverein Kirchenorgel/Ernährungsberatung • 10 – KiGo Miesau • 11 – KiGa Miesau • 12 – KiTa Gries

Mit dem Monat März beginnt nun wieder die Passionszeit, die Zeit in der wir direkt oder indirekt mit der Frage konfrontiert werden, die Jesus nach dem Johannesevangelium an Martha stellt.

Ihr Bruder Lazarus war gestorben und Jesus spricht in dieser Situation von Auferstehung und sagt den Satz, den wir an jedem offenen Grab auf unseren Friedhöfen sprechen. Jesus sagt von sich: „Ich bin der Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, der wird leben, auch wenn er stirbt; und wer da lebt und glaubt an mich, der wir nimmermehr sterben.“ Und dann stellt er Martha in ihrer Situation der Trauer die schlichte Frage: „Glaubst du das?“

### „Glaubst du das?“

Beneidenswert klar antwortet sie darauf: „Ja, Herr, ich glaube.“ Da ist kein wenn – dann, keine Unsicherheit, kein Zweifel, kein Vielleicht. Sie selbst hebt sogar später den Stein vom Grab ihres Bruders und er lebt.

Und da sind wir mit der gleichen Frage konfrontiert: „Glaubst du das?“

Können auch wir da mit sicherer Stimme sagen: „Ja, Herr, ich glaube!“ „Ich glaube, daß du der Christus bist, der Sohn Gottes, der in die Welt gekommen ist.“ Ist das auch unser Bekenntnis, mit dem wir antworten, nicht nur, wenn wir – viel zu selten – das Glaubensbekenntnis sprechen? Können wir so antworten wie Martha auch in schwierigen Situationen unseres Lebens?

Ich wünsche mir und Ihnen, daß die Passionszeit, das Bedenken des Weges Jesu hin zum Kreuz und darüber hinaus zur Auferstehung, uns helfen kann, zu solch einer klaren Antwort zu kommen. Denn irgendwann werden auch wir direkt oder indirekt mit der Frage konfrontiert werden: „Glaubst du das?“

Ein sicheres „Ja, ich glaube“ wünscht sich und Ihnen

*Ihre Pfarrerin Ute Stoll-Rummel*

## Monatsspruch

März 2006

„Ja, Herr, ich glaube,  
daß du der Christus bist, der Sohn Gottes,  
der in die Welt gekommen ist.“

JOH 11 VERS 27



## Die nächste Zeit bei uns ...

Die Faschingszeit im Kindergarten ist vorbei. Das sich verkleiden findet zwar das ganze Jahr über statt, doch an Fastnacht, da hat es seinen Höhepunkt und die Kinder erfreuten sich sichtlich an den zahlreichen Kostümen, die bei unserer großen Faschingsparty zu sehen waren. Mehrere Vorführungen der Kinder, Life-Musik und Tanz bestimmten dieses Fest, und sogar ein echtes „Funkemariechen“ begeisterte uns durch sein Können. Alles in allem – jeder kam in dieser Zeit auf seine Kosten.

Eine neue Jahreszeit beginnt und die Freude über den Beginn des Frühlings ist riesengroß. Die Tage werden nun länger, die Sonne wärmer und die Natur bricht auf. Die gemeinsamen Spaziergänge, das Beobachten und Entdecken der ersten Frühlingsboten, das längere Spielen im Freien, all diese Erlebnisse, die uns die Jahreszeiten jedes Jahr neu bieten, wollen wir gemeinsam mit den Kindern genießen und mit dazu beitragen, daß diese Erfahrungen in ihren lebenslangen Besitz übergehen.

Gerade in der Zeit zwischen Weihnachten und Ostern ist es für die Kinder ganz besonders wichtig, Geschichten über Jesus

zu hören, damit dieser Übergang von der Geburt Jesu bis zu Tod und Auferstehung für die Kinder nachvollziehbar ist, denn Ostern bedeutet für uns Christen mehr als nur die Freude an der erwachenden Natur. Durch das Angebot des Kreuzweges Jesu kann das Kind beim Hören und Nachgestalten der verschiedenen Geschichten spüren, daß Gott uns in schmerzlichen und traurigen Zeiten unseres Lebens helfen will. Denn auch dem Kind sind die Erfahrungen des Leidens, der Enttäuschung, der Krankheit und des Todes von Verwandten und Freunden nicht fremd. In der Gestaltung der Passionsgeschichte wollen wir dabei behutsam vorgehen und in kindgemäßer Weise berichten.

An dieser Stelle möchten wir im Namen unseres Elternausschuß herzlich zu einem **gemütlichen Nachmittag bei Kaffee, Kuchen und dem Verkauf von österlichen Dekorationen für Freitag, den 17.03.2006 von 14.00-16.00 Uhr** einladen. Bei einem Elterntreff kam die Idee zustande, durch selbstgestaltete Bastelarbeiten den Kindergarten finanziell zu unterstützen. Wir fanden – eine tolle Initiative und freuen uns über das Engagement unserer Eltern,  
*Ihr Kindergarten-Team*

## Herzliche Einladung zum Tauf- und Familiengottesdienst „Wir sitzen alle in einem Boot.“ am 05. März 2006 um 14.00 Uhr



Zu diesem Gottesdienst in der prot. Kirche Miesau laden die Kinder und Mitarbeiterinnen des KiGo Miesau sowie Pfarrerin Ute Stoll-Rummel recht herzlich ein.



Der KiGo hat sich am Kindergottesdienstwettbewerb „Eutyclus 2005“

des Fördervereins für Kindergottesdienst in der Pfalz e.V. beteiligt und den 2. Platz gewonnen.

Der „silberne Eutyclus“ wird in diesem Gottesdienst an den KiGo überreicht.

Im Anschluß an den Gottesdienst gibt es Kaffee und Kuchen sowie Kinderbetreuung in der Turn- und Festhalle beim Basar unseres prot. Kindergartens „Alles rund um's Kind“.

### Unser KiGo im März 2006

Am 11.03.2006 ist KiGoMo von 10.00 – 12.30 Uhr zum Weltgebetstag „Alles dreht sich um Südafrika“

Und am 02.04.2006 findet leider kein KiGo statt.

*Wir freuen uns auf Euer Kommen  
Das KiGo-Team Miesau*

## Gesunde Ernährung in allen Lebenslagen

**M**itgliederversammlung des Prot. Krankenpflegevereins Miesau-Elschbach e.V. am 04.03.2006 mit dem Schwerpunktthema „Gesunde Ernährung in allen Lebenslagen“.

Wer möchte nicht 80, 90 oder gar 100 Jahre alt werden und dies bei möglichst guter körperlicher und geistiger Leistungsfähigkeit?

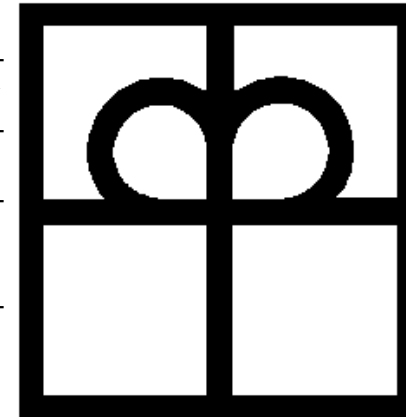
Wohlbefinden und Vitalität sind wesentliche Voraussetzungen für die persönliche Lebensqualität bis ins hohe Alter. Das Altern selbst ist nicht zu verhindern, doch vermag eine gesundheitsbewußte Lebensführung die Alterungsvorgänge hinauszuzögern.

In unserer reichen westlichen Welt führt der Nahrungsüberfluß dazu, daß wir viel zu viel essen und uns häufig zu wenig bewegen. Die Folge ist vielfach Übergewicht, das für eine Reihe von gesundheitlichen Beeinträchtigungen verantwortlich ist.

Viele Menschen versuchen mit Diäten und Schlankheitsprodukten den Schönheitsidealen nach zu streben und alles zu tun um eine Traumfigur zu erreichen. Dabei wird die Figur in erster Linie von der genetischen Ver-

anlagung bestimmt. Nicht aus jedem Menschen kann ein Model mit einer Idealfigur werden.

Nicht zuletzt haben soziale, psychosoziale Faktoren wie die Lebenssituation, das Einkommen, das soziale Umfeld, die Wohnsituation und vieles mehr Einfluß auf die Ernährungssituation.



Hinzu kommt, daß auch einige Medikamente, die besonders von älteren Menschen eingenommen werden, eine Fehlernährung unterstützen können.

Mit dem Thema „Gesunde Ernährung in allen Lebenslagen“ wird Rosel Schmidt, Dipl.

Oecotrophologin und Diabetesberaterin aus Kaiserslautern im Rahmen der **Mitgliederversammlung des Prot. Krankenpflegevereins Miesau-Elschbach am 4. März 2006, ab 14.30 Uhr im Vereinshaus Miesau, Pensionärsraum**, auf viele der angesprochenen Fragen eingehen und Anregungen und Antworten geben können.

Der Vortrag wird ermöglicht durch die Unterstützung der DAK Landstuhl.

*K.-H. Seyl, 1. Vors.*

## Weltgebetstag aus Südafrika

Südafrika, das Land des ökumenischen Weltgebetstages in diesem Jahr, stellt sich nicht nur auf dem bunten Plakat, sondern auch in seinem vielfältig gestalteten Gottesdienst, mit flotten Liedern und aktuellen Texten als „Regenbogennation“ dar. So werden Themen wie Apartheid, und AIDS nicht ausgeklammert und das Motto: „Zeichen der Zeit“ soll helfen, Südafrika mit seiner bewegten Geschichte zu verstehen.



Die Gottesdienste feiern wir am Weltgebetstag, dem **3. März um 18 Uhr in Gries** mit anschließendem südafrikanischem Essen und um **19 Uhr in Miesau**, wo der Kirchenchor, unterstützt von einem kleinen, aber feinen Kinderchor, den Gottesdienst mitgestaltet. Auch in Miesau sind alle hinterher in den Gemeindesaal eingeladen. In beiden Kirchengemeinden werden im Anschluß an den Gottesdienste fair gehandelte Produkte aus Südafrika verkauft.

## Dem Glauben Nach-Denken

Einladungen zu dieser kostenlosen Veranstaltungsreihe sind alle Menschen, die sich für den christlichen Glauben interessieren und ihr Wissen erweitern oder auffrischen wollen.

Die Themenabende finden jeweils um 20 Uhr im Gemeindehaus in Vogelbach statt und werden von den protestantischen Gemeindepfarrern Richard Hackländer, Martin Lenz, Thomas Risser und Andreas Rummel inhaltlich vorbereitet und gestaltet.



### Termine und Themen

- 02.03. *Spuren in meinem Leben*
- 09.03. *Der persönliche Gott im Streit der Wahrheiten*
- 16.03. *Was ist der Mensch, daß du seiner gedenkst*
- 23.03. *Der Tod als Doppel-Punkt – Jesus Christus unsere Hoffnung*
- 30.03. *Kirche und Glaube*
- 06.04. *Segen, Kraftquelle des Lebens*

## Förderverein Kirchenorgel Gries e.V.

### Auf gesunden Füßen

Das war bei der Jahreshauptversammlung die gleich lautende Meinung des 1. Vorsitzenden Pfr. Rummel und der Schatzmeisterin Frau Leibrock.

Zum einen hat es der Verein geschafft, mit dem Erlös von nur zwei Veranstaltungen und den Mitgliedsbeiträgen die satzungsgemäße Tilgung des Darlehens bei der Landeskirche zu tilgen und die Kosten für die Wartung der Orgel zu übernehmen. Mit zusätzlichen Spenden konnte sogar die im letzten Jahr beschlossene Anschaffung einer höhenverstellbaren Orgel getätigt werden.

Zum anderen konnte Frau Leibrock einen Kassenstand von rund 14.150



€ verkünden, ein Betrag, der auf verschiedenen Konten angelegt ist. Dazu wurde beschlossen, 5.000 € aus Spar- und Girokonto als Sparzertifikat für fünf Jahre anzulegen.

Der gesamten Vorstandschaft wurde einstimmig Entlastung erteilt. Die anschließenden Neuwahlen ergaben folgendes Ergebnis: 1. und zweiter Vorsitzender wieder Pfr. Rummel und Herr Böhnlein, Schatzmeisterin und Schriftführer wieder Frau Leibrock und Herr Kramer. Zum Pressewart wurde Herr Pickl neu gewählt; Beisitzer sind Frau Blaufuß und Herr Horst Scheck.

Zwei Termine stehen für dieses Jahr schon fest: Im September das Klezmertrio Duweizi, am 1. November der weißrussische Kinderchor.

L. Kramer

## Gesund und schnell kochen für jeden Tag

Am **7. März um 19 Uhr** findet in Miesau im Gemeindesaal ein informativer Abend mit der Ernährungsberaterin Anja Maas aus Knopp-Labach und Thermomix-Gruppenleiterin Heidi März aus Kaiserslautern unter dem Thema „*Gesunde und schnelle Nahrungszubereitung für den Alltag*“ statt.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Wir bitten aber darum sich anzumelden, da dieser Abend mit köstlichen Kostproben gespickt sein wird und wir planen müssen, damit es für alle reicht.

Also anrufen (06372/1456) und dann am 7. März mit dabei sein.

Ute Stoll-Rummel, Pfrin.

## Aus dem Grieser Presbyterium

Großen Raum nahm in der Februarsitzung wiederum der Kindergarten ein. Für die Kirchengemeinde und den gesamten Ort ist er ein Aushängeschild. Die dort gebotene Arbeit der Erzieherinnen wurde uneingeschränkt noch einmal hervorgehoben. Von Seiten des Kindergartens wurden auch die Leistungen von Frau Sandra Böhnlein und Herrn Hans Böhnlein als Vertreter des gesamten Presbyteriums gewürdigt.

Kirchengemeinde und Kindergarten sind eine Einheit, die eng zusammenarbeiten, wie es sich auch für einen kirchlichen Kindergarten gehört. Von Seiten des Kindergartens wurde eine noch engere Zusammenarbeit mit allen Mitgliedern des Presbyteriums gewünscht, um die Zugehörigkeit des Kindergartens zur Kirchengemeinde zu unterstreichen. So wird eine größere Präsenz des Presbyteriums bei den Veranstaltungen angestrebt.

Mittlerweile ist der gemeindepädagogische Dienst in der sog. Region

Mitte des Dekanates installiert. Wolfgang Wagner hatte sich im Samstagabend-Gottesdienst in Miesau vorgestellt und seinen Werdegang und seine Vorstellungen über seine Arbeit erläutert.

Um die Region Mitte nun auch bei den Gemeindegliedern bewußt zu machen, sind Informationen geplant. Zunächst will sich der gemeindepädagogische Dienst mit seiner Arbeit in der Region Mitte vorstellen. Dann sollen sich die einzelnen Kirchengemeinden in einer DIN A4-Einlage in den Gemeindebriefen der Region Mitte vorstellen. In dieser Sitzung wurde nun eine solche Vorlage verabschiedet.

Im Gottesdienst am 19. März wird die Presbyterbank nur spärlich gefüllt sein, weil fast alle an der Rüstzeit auf der Ebernburg teilnehmen. Dort findet dann auch die nächste Sitzung des Presbyteriums statt, wo man sich mit der bevorstehenden Kirchenvisitation beschäftigen wird.

*L. Kramer*

## Kinder von Shitkowitz – Info-Abend

Inzwischen sind 20 Jahre nach dem Tschernobyl-Unglück vergangen – ein trauriges Jubiläum!

Der Verein „Kinder von Shitkowitz“ lädt ganz herzlich ein zu einem **Informationsabend im Prot. Gemeindegem. in Gries am 20. März um 19 Uhr.** Dazu sind alle Bürgerinnen und Bürger eingeladen.

Vom 8. Juli bis zum 5. August 2006 sind die Kinder wieder bei uns zu Gast – vielleicht haben Sie in dieser Zeit ein oder zwei Betten frei.

Informationen über den Verein:  
[www.kinder-von-shitkowitz-pfalz.de](http://www.kinder-von-shitkowitz-pfalz.de)

*Hildegard Beisecker*

Die Prot. Kirchengemeinde Miesau veranstaltet in ihren Räumen (St. Wendeler Str. 24) unter ärztlicher Betreuung durch Herrn Peter Nowotny und in Zusammenarbeit mit der Physiotherapeutin Margit Biehl vom 2. bis 9. April 2006 eine

# Heilfastenwoche unter ganzheitlicher Betreuung




Folgende Termine sind geplant:

- |             |  |
|-------------|--|
| 15.03. (Mi) | 19.30 Uhr Einführungsvortrag (von Herrn Nowotny und Vorstellung des Konzeptes) |
| 02.04. (So) | 16.00 Uhr Treffen am ersten Fastentag  |
| 03.04. (Mo) | 17.30 Uhr Walking unter Anleitung  |
| 04.04. (Di) | 19.30 Uhr Übungen in Anlehnung an Shiatsu                                      |
| 05.04. (Mi) | 17.30 Uhr Walking, 19.30 Uhr Meditation  |
| 06.04. (Do) | 19.30 Uhr Fitness  |
| 07.04. (Fr) | ab 14.00 Uhr Medizinische Trainings Therapie<br>17.00 Uhr Fastenbrechen        |
| 08.04. (Sa) | 15.00 Uhr gemeinsame Wanderung mit anschließender Einkehr                      |
| 09.04. (So) | gemeinsames Brunch   |

Weitere Angebote wie Walking am Vormittag, Schwimmen, Fahrradfahren, Blutuntersuchung der Stoffwechselwerte vor und nach der Fastenwoche sowie Entspannung und Meditation werden in der Gruppe noch abgesprochen.

Da die Zahl der Teilnehmenden begrenzt ist, bitten wir um Voranmeldung im Pfarramt Miesau unter Telefon 06372/1456.

Der Unkostenbeitrag von 60 Euro wird für einen guten Zweck gespendet.

03.03.: <b>Weltgebetstag</b>	18 Uhr ( <i>Südafrika</i> ) mit anschließendem Beisammensein und einem afrikanischen Essen	
05.03.: <b>Invokavit</b>	10 Uhr Familiengottesdienst	
12.03.: <b>Reminiszere</b>	9 Uhr ( <i>Jes 5,1-7</i> )	
19.03.: <b>Okuli</b>	10 Uhr ( <i>1Petr 1,18-21</i> )	
26.03.: <b>Lätare</b>	9 Uhr ( <i>Phil 1,15-21</i> )	
30.03.: <b>Jugendgottesdienst</b>	18 Uhr in der Kirche in Miesau	
02.04.: <b>Judika</b>	10 Uhr ( <i>4Mos 21,4-9</i> ) mit Taufe von Saskia Alishia Kappler	
<b>Passionsandachten</b>	jeden Donnerstag um 18 Uhr im Gemeindesaal	
<b>Bastelkreis</b>	donnerstags nachmittags im Gemeindesaal	
<b>Büchertisch &amp; Basar</b>	sonntags nach dem Gottesdienst	
<b>Frauenbund</b>	am 15.03. fahren wir zum Frauengottesdienst nach Homburg und am 29.03. treffen wir uns um 19.30 Uhr	
<b>Kindergottesdienst</b>	samstags um 10 Uhr im Gemeindehaus zum Thema: „Kinder hier und anderswo“	
<b>Kirchenchor Miesau</b>	montags um 19 Uhr	
<b>Konfirmationskurs 2006</b>	mittwochs 16 Uhr, Konfitag 01.04. um 9.30 Uhr	
<b>Ökum. Bibelgespräch</b>	22.03. um 20 Uhr in Gries	
<b>P•A•U•S•E</b>	24.03. um 20 Uhr im Gemeindesaal Miesau	
<b>Presbyteriumssitzung</b>	Rüstzeit vom 17.-19.03. auf der Ebernburg	
<b>Redaktionsschluß</b>	21.03. um 11 Uhr	
<b>Singkreis</b>	09.03. um 20 Uhr in Miesau	



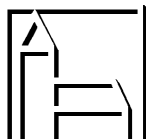
Am Sonntag, den 26. März 2006

beginnt die Sommerzeit!

Nicht vergessen:

Die Uhr eine Stunde vorstellen.

(Am Besten schon Samstagabend ...)

03.03.: <b>Weltgebetstag</b>	19 Uhr ( <i>Südafrika</i> ) mit Kirchenchor und anschließendem Beisammensein im Gemeindesaal	
05.03.: <b>Invokavit</b>	14 Uhr Familiengottesdienst „Wir sitzen alle in einem Boot“ mit Taufe von Emily-Fee Payne und Preisübergabe	
12.03.: <b>Reminiszere</b>	10 Uhr ( <i>Jes 5,1-7</i> )	
18.03.: <b>Okuli</b>	18 Uhr ( <i>1Petr 1,18-21</i> )	
26.03.: <b>Lätare</b>	10 Uhr ( <i>Phil 1,15-21</i> )	
30.03.: <b>Jugendgottesdienst</b>	18 Uhr in der Kirche	
02.04.: <b>Judika</b>	14 Uhr ( <i>4Mos 21,4-9</i> )	
<b>Passionsandachten</b>	jeden Freitag um 19 Uhr im Gemeindesaal	
<b>Besuchsdienstkreis</b>	01.03. um 10 Uhr im Pfarrhaus	
<b>Büchertisch</b>	in der Kirche	
<b>Familienkrabbelgottesdienst</b>	am Sonntag, den 26.03. um 11 Uhr (Sommerzeit!) im Turnraum des Kindergartens mit anschl. Brunch, Spiel- und Bastelmöglichkeiten im Gemeindehaus. Thema: „Gottes Garten ist bunt“	
<b>Fastengruppe</b>	mittwochs um 19.30 Uhr im Pfarrhaus	
<b>Frauenbund</b>	donnerstags am 02. und 30.03. um 15 Uhr und am 14.03. in Buchholz, Jugendraum 15 Uhr	
<b>Frauengruppe</b>	07.03. „Gesunde und schnelle Nahrungszubereitung für den Alltag“ (Anmeldung erbeten)	
<b>Gemeindenachmittag</b>	14.03. um 15 Uhr im Jugendtreff Buchholz, Thema „Frühlingshoffnung“	
<b>Kindergottesdienst</b>	siehe Seite 10	
<b>Kindergruppe (7-10 J.)</b>	mittwochs um 16 Uhr mit Tobias, Violetta und Jessica im Prot. Gemeindesaal	
<b>Kirchencafé</b>	05.03. beim Kleiderbasar des Kindergartens	
<b>Kirchenchor Miesau</b>	montags um 19 Uhr	
<b>Kleinkind-Turnen</b>	donnerstags um 9.30 Uhr für Kinder ab 14 Monate, Turnraum im Haus für Kinder	
<b>Konfirmationskurs 2006</b>	mittwochs 17.15 Uhr, Konfitag 25.03. um 9.30 Uhr	
<b>Konfirmationskurs 2007 I</b>	donnerstags um 16.45 Uhr	
<b>Konfirmationskurs 2007 II</b>	donnerstags um 17.45 Uhr	
<b>Krabbelstube</b>	dienstags um 9.30-11.30 Uhr im Gemeindesaal, (Babies bis 1 Jahr um 10 Uhr in der Teestube)	
<b>Krankenpflegeverein</b>	s. Seite 3	
<b>Orgelbauverein Miesau</b>	26.03. um 11 Uhr Jahreshauptversammlung	
<b>Ökum. Bibelgespräch</b>	22.03. um 20 Uhr in Miesau	
<b>P•A•U•S•E</b>	24.03. um 20 Uhr	
<b>Presbyteriumssitzung</b>	02.03. um 19.30 Uhr (öffentlich), Rüstzeit vom 17.-19.03. auf der Ebernburg	
<b>Redaktionsschluß</b>	21.03. um 11 Uhr	
<b>Singkreis</b>	09.03. um 20 Uhr	